

Umweltbüro Nord e.V. – Winterbrief 2003

Liebe Mitglieder und Freunde des Umweltbüro Nord e.V.,

zum Jahreswechsel möchte ich Sie über die Ereignisse informieren, die uns im letzten halben Jahr bewegt haben. Gleichzeitig möchte ich alle denen danken, die uns in diesem Jahr unterstützt haben, sei es nun durch Mitarbeit oder Spenden, durch Informationen, die wir erhalten oder die über unsere Arbeit weitergegeben wurden.

Umweltbibliothek

Ich kann es eigentlich nur als Achterbahnfahrt der Gefühle beschreiben, was wir mit der Bibliothek im zweiten Halbjahr 2003 durchlebt haben. Nach inzwischen fast zweijähriger Vorbereitungszeit hatten wir bereits im Sommer die **virtuelle Umweltbibliothek** ins Netz gebracht (www.umweltschulen.de/bibo). Am 10. 9. 2003 fand die offizielle Eröffnungsveranstaltung statt – mit sehr ermutigender Resonanz (ca. 30 Gäste, darunter viele für uns wichtige Partner und Multiplikatoren) und erfreulichem Presseecho. Zeitgleich ließen wir unseren neuen Flyer (s. Abbildung) drucken; dort haben wir auch die Kooperation mit dem BRISE-Bibliotheksverbund, auf dessen Online-Plattform unsere Bibliotheksdaten liegen, explizite mit vorgestellt.

Am 20. 11. 2003 erreichte uns dann die überraschende Nachricht, dass der BRISE-Verbund bereits Mitte Dezember (!) seinen Betrieb einstellen müsse, weil das Land Sachsen-Anhalt als wichtigster Geldgeber seine Finanzierung einstellen werde. Das wirft unser Projekt verständlicherweise erheblich zurück.

In den Tagen danach haben wir fieberhaft nach Alternativen gesucht, u.a. Preisangebote für auf dem Markt verfügbare technische Alternativen eingeholt (hier müssten wir zunächst erst einmal – je nach Variante – zwischen 5.000 und 10.000 € investieren, was für unseren kleinen Verein völlig utopisch ist), uns bei den anderen Umweltbibliotheken umgehört und den Kontakt zur Stadtbibliothek Stralsund (www.stadtbibliothek-stralsund.de) intensiviert. Das Problem ist noch nicht gelöst; wir hoffen derzeit intensiv auf eine Kooperation mit der Stadtbibliothek – nach einem Vorbild aus Neubrandenburg.

Wir brauchen Unterstützung...

Verschicken ist deutlich teurer als Drucken. Es würde uns daher sehr helfen, wenn Sie unseren Flyer anfordern und weiter verteilen würden (z.B. in Stückzahlen zwischen 10 und 1.000 Expl.).

In der Woche vor Weihnachten informierte uns dann der BRISE-Verbund, dass es Verhandlungen gibt, um auch den Freistaat Sachsen mit in die Finanzierung einzubinden. Die Bibliotheksdatenbank bleibt solange online – uns verschafft das erst einmal eine „Galgenfrist“ bis Februar 2004. Sie dürfen also auf eine Fortsetzung der Story gespannt sein!

Daneben gibt es auch ganz unspektakuläre Ereignisse. So haben wir eine **Übersicht zu Umweltbildungs-Materialien aus Mecklenburg-Vorpommern** erarbeitet – Details unter www.umweltschulen.de/bibo/mediennetz.html – die Daten sind noch nicht online, melden Sie sich bei Interesse! Auch unsere **Dubletten-Liste** ist wieder auf aktuellem Stand (www.umweltschulen.de/bibo/doppelt.html) – wir vertauschen diese Materialien gerne.



Der **Ausblick auf das Jahr 2004** fällt für die Umweltbibliothek gedämpft aus. Nach Auslaufen der aktuellen Förderprojekte müssen wir „einen Gang zurückschalten“. Wir werden die Bibliothek ab April voraussichtlich wieder im Ehrenamt betreiben (die Öffnungszeiten reduzieren sich dann auf dienstags 10-18:00 und donnerstags 13-16:00 Uhr) und den kleineren unserer beiden Räume abgeben. Es ist nicht angenehm, als Vorstand solche Entscheidungen zu fällen – andererseits hoffen wir, dass wir den Bibliotheksbetrieb auf diesem Niveau auch längerfristig absichern können.



Naturbauspielplatz

Auf dem Platz gehen wir in unseren ersten Winter ohne Betriebspause. Im Blockhaus muss weder den Kids noch den Mitarbeitern kalt werden – eine auf dem Stand der Technik wärmege- dämmter Bau und eine kleine **Holz- heizung**, die wir mit Unterstützung der Norddeutschen Stiftung für Umwelt und Entwicklung (NUE) installiert haben, machen es möglich.



„Unser“ Blockhaus im Sommer (Öko-Rallye)

Die Kids haben ihre **Hütten** mit benei- denswertem handwerklichen Geschick „wetterfest“ gemacht, so dass sie die- se noch lange in den Herbst hinein nutzen konnten. Offizielles (aber nicht endgültiges) Ende der diesjährigen Hüttensaison war eine „Lange Nacht“, die bis zum nächsten Morgen ging.



Baupause auf dem Hüttenbauplatz

Als **neuen** und langfristigen **Partner** konnten wir zu unserer großen Freude den Verein Mensch – Umwelt – Tier e.V. aus Berlin gewinnen. Diese Part- nerschaft hilft uns, den Hüttenbauplatz zu betreiben.

Bereits im Sommer hat unser dreijäh- riges Projekt **Coreopsis – Mädchen- auge** begonnen, mit dem wir einem Garten für Kinder verwirklichen wollen. Eine Förderung der Norddeutschen Stiftung für Um- welt und Entwicklung und des Landesjugendamtes ermöglichte es uns, hierfür eine neue Personalstelle einzurichten. Gemeinsam mit den Kids wurden bereits erste Beete vorbereitet, viele gesunde Sachen aus (gespendeten) Gartenfrüchten gekocht und ein Backofen gebaut. Neu für uns ist, dass dieses Projekt mit einer externem Evaluation (Frau Prof. Dr. rer. pol.

Petra Jordanov und Frau Dipl.-Ing. (FH) Andrea Buchheim von der Fachhochschule Stralsund) begleitet wird. Eine sehr aufschlussreiche erste Befragung der Kids hat im Herbst stattgefunden.

Unser wichtigster Partner für den langfristigen Betrieb des Platzes ist nach wie vor die **Hansestadt Stralsund**. Die Förderung muss jedes Jahr neu beantragt werden, wir sind sehr gespannt, wie stabil diese wichtigste Grundlage für die Arbeit auf dem Platz im nächsten Jahr ausfallen wird.

Umweltbildung in Schulen

Unter dieser Überschrift hatte ich im Sommer zwei neue Projektideen angekündigt, mit denen wir diesem Bereich wieder den Schwung verschaffen wollen, den er schon einmal hatte.

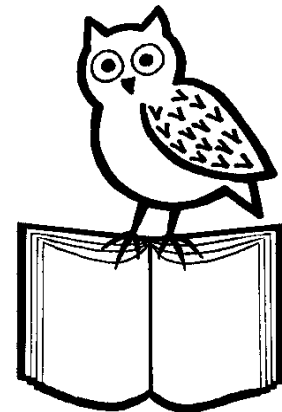
Die Kooperationsstrukturen für diese Projekte sind inzwischen geschaffen (Audit an Schulen in M-V gemeinsam mit der DGU; internationales Wasserprojekt mit einer Gruppe von Umweltverbänden, Bildungseinrichtungen und Schulen unter Leitung des WWF Österreich), die Anträge sind auf dem Weg. Drücken Sie uns die Daumen!

Neue Medien in der Umweltbildung

Die **IGA 2003** in Rostock ist beendet. Das **Grüne Klassenzimmer**, an dem wir uns mit multimedialen Umweltbildungsangeboten beteiligt hatten, war ein Erfolg. Während der IGA konnten wir 81 Gruppen mit 1223 Schülern betreuen. Ich danke Manuela Riedling und Kathrin Braunschweig für ihren engagierten Einsatz während der Sommermonate!

Insgesamt wurden im Grünen Klassenzimmer etwa 2000 Veranstaltungen realisiert. Auch nach der IGA gibt es auf dem Gelände weiterhin Umweltbildungsangebote. Details dazu finden Sie unter www.umweltschulen.de/iga2003.

Die im Sommerbrief vorgestellte Idee zur Weiterentwicklung unseres Umweltbildungsführers (www.umweltschulen.de/ubf/ubf.html) zu einem **landesweiten Angebotskatalog für Umwelt & Tourismus** hat konkrete Gestalt angenommen. Mit dem ANU-Landesverband und dem Umweltbildungsteam der IGA 2003 GmbH haben wir interessierte Partner gewonnen. Ein Konzept wurde erarbeitet, demnach wird künftig die ANU M-V das Projekt tragen, das Umweltbildungsteam der IGA wird einen Printkatalog herstellen und unser Verein wird sich um die Internetpräsenz kümmern. Inzwischen sind Förderanträge gestellt und wir haben gute Hoffnung, im Februar 2004 mit der Realisierung beginnen zu können.

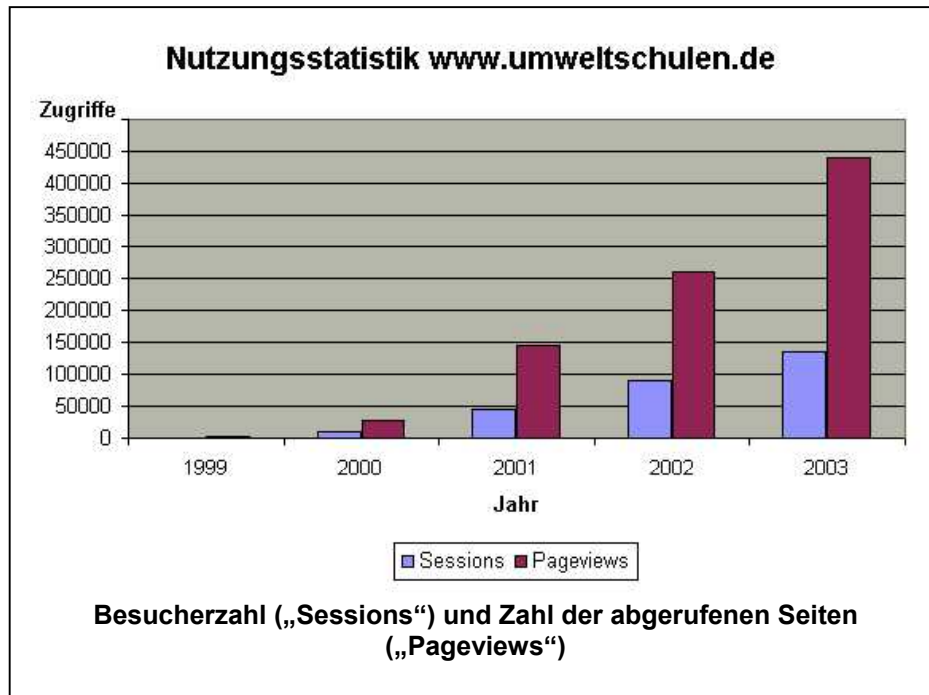


Neu auf unserem **Server umweltschulen.de** ist u.a. ein Interaktiver Umwelt-Check für Schulen (www.umweltschulen.de/audit/check.html). Ansonsten wurde vor allem der Bereich zum Öko-/Nachhaltigkeitsaudit in Schulen (www.umweltschulen.de/audit/audit.html) und dort vor allem die Präsentation des Projektes „Audits in Düsseldorfer Schulen“ weiter ausgebaut.

Die Resonanz ist nach wie vor erfreulich, weit über 100.000 Menschen haben unsere Internetpräsenz in diesem Jahr besucht! Die Tendenz ist weiterhin steigend (siehe nachfolgendes Diagramm).

Kontakt

Umweltbüro Nord e.V.
Katharinenberg 35, 18439 Stralsund
Tel./Fax: 03831-703838
umweltbuero.nord@t-online.de
Spendenkonto: 39850010, Sparkasse Stralsund, BLZ: 13051052



Erfreulich sind auch neue Links auf unsere Seiten, die spürbar Zugriffe bringen, so unter anderem von www.deutschland.de (einem Portal, das die 2.000 besten Internetseiten der Bundesrepublik Deutschland erschließen will) sowie auf lokaler Ebene von der Stadtbibliothek Stralsund (www.stadtbibliothek-stralsund.de).

Mitgliederversammlung 2003

Die diesjährige Mitgliederversammlung am 3.10. fand in kleiner Runde statt, fasste aber zwei Beschlüsse, die hier kurz mitgeteilt werden sollen:

Der **Vorstand** wurde neu gewählt. Rüdiger Schmitz ist ausgeschieden. (Herzlichen Dank für deine langjährige Mitwirkung!) Neu im Vorstand ist Dietlinde Luchterhand. Sie ist gleichzeitig Mitarbeiterin auf dem Naturbauspielplatz und somit tagtäglich vor Ort – das erleichtert die Arbeit gegenüber der bisherigen Situation ungemein. Maic Küster und Tilman Langner bleiben dem Vorstand erhalten.

Zudem wurde die **Satzung** geändert. Dabei handelt es sich allerdings nur um Formalien. Auf Hinweis des Finanzamtes haben wir eine Formulierung verändert und gleichzeitig den Text auf neue Rechtschreibung umgestellt. Die aktuelle Satzung finden Sie auf unserer Homepage unter www.umweltschulen.de/service/satzung.html.

Liebe Mitglieder und Partner,

ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest in der Bedeutung, die Sie ihm geben – und einen guten Weg durch das neue Jahr. Ich würde mich freuen, wenn wir auch künftig einige Schritte gemeinsam gehen könnten.

Herzliche Grüße,

23. 12. 2003

Tilman Langner (für den Vorstand)